

Gotland dagegen sei ihr zu Lintholm (H. R. IV. 261,4) als Eigentum zugesprochen, in betreff dieses daher jedes Zugeständnis ausgeschlossen.

Da Albrecht nicht zugegen und die preußischen Abgesandten nicht genügend bevollmächtigt waren<sup>1)</sup> konnte eine endgültige Regelung nicht erfolgen. Man einigte sich dahin, dem Hochmeister bis zum 29. September (St. Michelstag) Zeit zur Entscheidung zu lassen. Die Hansevertreter beschlossen, bis zu diesem Termin in Kalmar zu bleiben.

Für den Hochmeister war in diesem Falle eine Entscheidung äußerst schwer; willigte er in Margaretens Forderungen, so begab er sich damit fast jeder Aussicht auf Entschädigung, erklärte er dieselben für unannehmbar, so schien Krieg unvermeidlich. Eine solche Erklärung war auch deswegen gewagt, weil dieselbe ihn der Hansa, deren Beihilfe eine Verhandlung zu stande gebracht hatte und die auch jetzt auf die entscheidende Antwort drang<sup>2)</sup>, leicht als den erscheinen lassen konnte, dessen Hartnäckigkeit einem gütlichen Ausgleich im Wege stand, wo er in einem so kritischen Augenblick gerade der Fürsprache derselben am meisten bedürftig war. Ein brauchbarer Mittelweg aber ließ sich auf die strikten Erklärungen Margaretens nicht finden. Der gewichtigen Vermittelung der Hansa gelang es noch einmal, bei der ungeduldigen Königin eine weitere Vertagung bis zum nächsten Sommer (1403) — der 24. Juni wurde als Termin in Aussicht genommen — zu erwirken<sup>3)</sup>.

1) H. R. V. 101, Receß der Versammlung zu Marienburg vom 21. Juli. § 1 enthält die Instruktion der Abgesandten. Dieselbe setzte eine Einigung Albrechts mit Margarete voraus.

2) H. R. V. 105. Voigt cod. VI. 131. Silfv. I. 224. Schreiben Lübecks an den Hochmeister Konr. v. Jungingen, dat. in sunte Egidiusdage, 1. September 1402. — H. R. V. 106. Schreiben Lübecks an die preußischen Städte, dat. desgl.

3) Für eine weitere Intervention der Hansa spricht folgendes: In einem Schreiben der preuß. Städte an Lübeck, das aus dem September 1402 sein muß (es beantwortet die Bitte der Lübecker, den Hochmeister zur entscheidenden Antwort zu drängen vom 1. September) geschieht eines Gesuchs